

Herzog Karl II August Letterbox

(platziert im Okt./2012 durch Traudel & Jupp, die Saarländer)

Ort :	66424 Homburg
Parkplatz:	Am Schießhaus –an der Landstr.215 zwischen Homburg und Sanddorf
Koordinaten:	N 49° 19.867 ´ E 7° 22.038 ´
Startpunkt:	Infotafel Saar Wanderland am Parkplatz
Schwierigkeit:	(**---)
Gelände:	Waldwege und Pfade mit einigen Steigungen
Länge:	12,3 km
Dauer:	3,5 bis 4 Stunden ohne Pausen
Material: :	Kompass, Stempel, Stempelkissen, Stift, Logbuch
Landkarte:	Waldmohr, Schönenberg- Kübelberg, Bruchmühlbach- Miesau
Einkehrmöglichkeiten:	Gustav- Köhler Hütte (PWV) Mi. und Wochenende Restaurant zum Schießhaus am Startpunkt

Info

Herzog Karl II. August, genannt Hundskarl, **Schloss Karlsberg**

Im Jahr 1793 wurde das Schloss des Herzogs Karls II August von Pfalz-Zweibrücken von französischen Revolutionstruppen zerstört. Heute findet man nur noch an manchen Stellen Mauerreste im Gelände und wenige Ruinen am Wegesrand. Von der ehemaligen Anlage ist kaum etwas geblieben. "Auf einer Breite von mehr als einem Kilometer reihte sich einst auf dem Karlsberg Gebäude an Gebäude. Im Inneren von erlesener Kostbarkeit erreichte diese Residenz in ihrer schier unübersehbaren Ausdehnung, fast die Größe einer Stadt". Umgeben war das Schloss von prächtigen Gartenanlagen. "Hier gab es Einsiedeleien, Schäfereien, künstliche Mühlen, exotische Bauten wie eine Moschee nach Schwetzingen Muster, und ... einen zoologischen Garten der so gekonnt in die Landschaft integriert war, dass all die vielen Tiere in ihrer angestammten Umgebung hausen konnten".

Die Schlossanlage wurde ab dem Jahre 1777 errichtet und kostete 14.000.000 Gulden (heute: 750.000.000 €). Karl II August von Pfalz-Zweibrücken war ein strategischer Denker. Er beabsichtigte Herrscher von Bayern zu werden und hatte dazu auch eine berechnete Chance. "Nach dem Tod von Herzog Christian IV erhält sein Neffe, Karl II August die Wittelsbachische Erbfolge und den Herzogtitel". Er war der einzige legitime Nachfolger seines Onkels Karl Theodor - Herzog von Kurbayern - und würde nach dessen Tod den drittgrößten Staat Deutschlands regieren. Auf dieses Ziel hin richtete er sein Handeln aus. Dies wurde jedoch von Österreich verhindert, das in Niederbayern einmarschierte. "Man sucht aufgrund der umliegenden Herrscherhäuser den Ausgleich.

Karl Theodor soll im Austausch andere Ländereien abgeben". Dazu benötigte er aber die Zustimmung des Thronfolgers, Karl August II. Dieser lehnt jedoch ab "... und erwirbt die Freundschaft Friedrichs des Großen von Preußen". Auf diesem Hintergrund errichtete Karl II August das Schloss Karlsberg auf dem "Buchenberg", der seitdem Karlsberg benannt wurde.

Herkunft des Beinamens

Karl war als brutaler Lehnsherr bekannt. Sein Steckenpferd war seine Hundemeute. Es wird erzählt, dass bei einem Jagdausflug einer seiner Jagdhunde über ein Kind hergefallen war. Als einer seiner Jagdaufseher das Tier von dem Kind fernhalten wollte, befahl Karl dem Aufseher das Tier gewähren zu lassen mit den lapidaren Worten: „Lass dem Tierchen sein Pläsierchen“.

Clue

Auszug aus den 10 Geboten für Letterboxer. Die Gebote werden dir später etwas helfen.

Das 10. Gebot!

Folge so viele Schritte weiter dem Weg wie dir die Inschrift der Steintafel gebietet und du wirst den rechten Pfad finden.

Das 9. Gebot!

Du bist auf dem rechten Pfad. Befolge ihn weiter und ignoriere Kreuzungen und alle rechts abgehende Pfade.

Das 8. Gebot!

Findest du das 8. Gebot so erinnere dich an das 9. Gebot.

Findest du das 8. Gebot nicht, werde nicht ungeduldig.

Das 7. Gebot!

Gehe 1 = _ _ große Schritte zurück und folge dem linken Pfad und du bist wieder auf dem rechten Pfad.

Nun geht's los.

Gehe zur Infotafel des Saar Wanderlandes.

Auf der Infotafel findest du rechts oben einen Text über die Stadt Homburg.

Wie viele Händler kommen zum Trödelmarkt? $A = _ _ _ _ _$

Welchen Maßstab hat die abgebildete Wanderkarte? 1: $_ _ _ _ _$

Streiche die Nullen und notiere den Rest als Variable B. $B = _ _$

Nun geht's los in Richtung A : $B = _ _ _ _ _ : _ _ = _ _ ^\circ$

Nach wenigen Metern suche an der Wand des Gebäudes der Schützengesellschaft 1849 e.V. die Bronzetafel mit dem Wappen von Homburg.

Die Anzahl der Blätter an der Linde,
notiere als Variable C. $C = _ _$

Ab dem Ende des Gebäudes, zähle die Laternen an der rechten
Wegeseite bis zur Wegspinne. $D = _$

An der Wegspinne suche die Infotafel über den Herzog Karl II Pfad.
Das Portrait von Karl II August wird uns ab und zu auf unserem
weiteren Weg begegnen.

Welche Nummer trägt das Wanderziel Gustav-Köhler Hütte? $E = _ _$

Weiter geht's in $B + B - E = _ _ + _ _ - _ _ = _ _ ^\circ$, durch eine Schranke bis
zum Wasser, das du linksrum umrundest bis zu einer T- Kreuzung mit
Wegweiser.

Hier links, dem gelben Turm folgen bis zum Kneippbecken.

Kontrolle Wert E. Eine Sitzgruppe wurde im Juli $_ _ _ _$ gestiftet.
Multipliziere die erste mit der vierten Ziffer.

Nun weiter bergauf vorbei an der Karlsbergquelle. Bier gibt's hier
leider nicht.

Folge dem gelben Turm bis zur Ruine der Orangerie des Schloss
Karlsberg. Suche die Inschriften über die Bauzeit, Zerstörung und
Restaurierung der Orangerie. In welchem Jahr wurde die Orangerie
zerstört? $_ _ _ _$

Wann begann die Restaurierung? $_ _ _ _$

Die Differenz zwischen den Jahreszahlen ist Variable F. $F = _ _ _$

Nimm nun den Weg in $340 ^\circ$ bis zu einer Schutzhütte. Hier weiter
geradeaus, vorbei an Resten des ehemaligen Schloss Karlsberg.
An der Gabelung halte dich links, bis zu einer Wegspinne.

Von der Wegspinne, gehe in $B + D = _ _ + _ = _ _^\circ$
und folge dem schwarzen Punkt auf weißem Quadrat bis zum
Letterboxmobilweg. Überquere diesen schräg nach links zu einer
Wegeinmündung.

An der Einmündung suche die Entfernungsangabe zur PWV Hütte
Erbach ($_ _ \text{ km}$) und nach Waldmohr ($_ _ \text{ km}$). Bilde die Summe der
beiden Zahlen
($_ _ \text{ km} + _ _ \text{ km} = _ _ \text{ km}$) und schaue dich um. An einem der Wege
kannst du das Ergebnis deiner Rechnung sehen. Gehe den Weg
aufwärts und folge am Abzweig dem Hinweis Fußweg wenige Meter zu
einem schönen Rastplatz.
Hier hast du eine tolle Aussicht vom Saarland zum Potzberg.

Suche die Tafel vom Saar Wanderland,

peile in $B + B + B = _ _ + _ _ + _ _ = _ _^\circ$

Dies ist dein weiterer Weg.

Nach wenigen Metern schaue dich nochmal um.

Auf dem Hüttendach kannst du einen Stern sehen.

Die Anzahl der Spitzen ist Variable G.

$G = _$

In der ersten Kurve führt dein Weg nach links abwärts. Gleich teilt sich
der Weg, nimm den breiteren über die Wiese wieder in den Wald und
weiter abwärts.

Am Holzpfosten mit Wegweiser benutze den schmalen Pfad in

$F - E = _ _ _ - _ _ = _ _ _^\circ$ und folge ihm bis zur Straße.

Schräg rechts gegenüber, ist ein Pfad dem du 10 m in den Wald folgst.

Nun rechts dem Pfad folgen bis zu einem Forstweg dem du für eine
Weile nach links folgst.

Nach einer Rechtskurve ist links am Baum ein kleines Schild mit der
Nummer 46 und dem Namen Haideresch. Folge weiter dem breiten
Forstweg. Dort wo der Weg den Wald verlässt, biege rechts ab. Nach
wenigen Metern kannst du bei guten Wetterverhältnissen links über
eine Wiese hinweg den Kirchturm von Bechhofen sehen und dahinter
einige Stromerzeugende Windmühlen.

Nach einigen Minuten kommst du an ein Wegedreick.

Nimm den breiten Weg aufwärts und folge ihm gute $E = _ _ \text{ Minuten}$ bis
zu einer Kreuzung.

Kontrolle: Links an einem Baum ist ein goldenes Schild
mit Nummer 31.

Der Weg in $F + B + B + C = _ _ _ + _ _ + _ _ + _ _ = _ _ _^\circ$ ist der richtige.

An der nächsten Abzweigung mit Wegweiser, nimm den Weg vom Hirsch und Bär. Halte dich an den kommenden Gabelungen links und folge dem Weg bis zu einem runden Wasserloch. In der Nähe des hölzernen Pilz ist eine Steintafel mit zwei Jahreszahlen. Von der Größeren ist die letzte Ziffer Variable H.

H = _

Das Wasserloch ist umgeben von einem steinernen Kranz, unterbrochen durch eine Kerbe. Gehe zur Kerbe und stelle dich auf den Kranz. Laufe einmal mit normalen Schritten im Kreis bis zum Ausgangspunkt. Aber bitte nicht ins Wasser fallen sonst gibt's nasse Füße. Im Zweifel schätze die Schrittzahl oder laufe einen größeren Kreis und ziehe einige Schritte ab.

Die Anzahl der Schritte ist Variable I.

I = _ _

Weiter geht's abwärts zu einem bemoosten Felsquader auf der linken Seite.

Auf der rechten Seite gibt's für hungrige grüne Linsensuppe. ☺☺☺
Vom Wegweiser folgen wir dem Schwan.

Der Pfad kreuzt einen Forstweg und endet kurz nach einem Hochsitz an einem weiteren Forstweg (im Kurvenbereich) dem du rechts folgst (270°) bis zu einer großen Abzweigung. Hier weiter in 230 ° bis zur nächsten Kreuzung. Den kommenden Abzweig nach links nicht beachten.

Nun folge dem Bär und dem Schwan.

An der Gabelung links weiter mit Bär und Schwan. Überquere einen Forstweg und folge kurz danach dem hölzernen Geländer die Treppe abwärts.

Gleich nach der Treppe schau zurück und grüße den Mohr.

Wenige Meter weiter kommst du an ein historisches Raubtiergehege. Hier kannst du den Bären abgeben.

Nachdem du dich hier umgesehen hast, suche den Weg den auch der Schwan einschlägt. Nach wenigen Minuten kommst du an ein idyllisches Örtchen. Der Schwan fühlt sich hier sehr wohl und du musst nun ohne tierische Begleitung weiter.

Am Forstweg weiter in

$E * C + E * E = _ _ * _ _ + _ _ * _ _ = _ _ _ + _ _ _ = _ _ _ ^\circ$;

vorbei an einem Grenzstein mit den Buchstaben D und S.

Da wo der Forstweg eine Kehre macht, suche einen kleinen Pfad in 230° und gehe ihn aufwärts bis zu einem alten Gemäuer.

Gleich nach den alten Fundamenten liegt rechts auf dem Boden eine Steintafel.

Hierbei handelt es sich um das 10. Gebot für Letterboxer.

Befolge das 10. Gebot und du bist auf dem rechten Pfad.

Begehe den rechten Pfad und sei aufmerksam.

Nach einigen Minuten steht rechts am Weg eine weitere Steintafel mit dem 9. Gebot für Letterboxer. Handle nach dem Gebot.

Werde nicht ungeduldig. Immer weiter auf dem rechten Pfad bleiben.

Findest du die Steintafel mit dem 8. Gebot hast du Glück gehabt.

Kurz hinter einem Grenzstein kommt die nächste Steintafel.

An der Steintafel mit dem 7. Gebot angekommen, bist du leider vom rechten Pfad abgekommen. Befolge das 7. Gebot und du wirst auf den rechten Pfad zurückfinden.

Wieder auf dem rechten Pfad angekommen, folge diesem und quere wenig später einen Forstweg. Der Pfad führt abwärts zu einer Kreuzung.

*Peile in $E * E + F + E = _ _ * _ _ + _ _ _ + _ _ = _ _ _ ^\circ$ und gehe den Weg bis rechts eine Abzweigung kommt. Hier liegt ein Felsblock.*

Vom Felsblock peile in $C = _ _ ^\circ$

und gehe $B + C + G + H = _ _ + _ _ + _ _ + _ _ = _ _$ Schritte.

In $F - C - C = _ _ _ - _ _ _ - _ _ _ = _ _ _ ^\circ$ findest du in $E + D = _ _$ Schritten Entfernung die Herzog Karl II August Letterbox unter einem Felsen.

Achte auf Wanderer und erledige unauffällig die Büroarbeit.

Es grüßen die Saarländer Traudel und Jupp

A	B	C	D	E	F	G	H	I



Den Rückweg findest du in der Box.